



# TuSG Wiedensahl

Ein Verein - Eine Gemeinschaft



**Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl e.V. von 1906**

**31719 Wiedensahl, Hauptstr. 138, Tel: 05726/989833**

**Die Mitgliederversammlung des NPV möge folgende Änderung der Ligaspielordnung beschließen:**

NEU

3.1

Die Spielpläne aller Ligen werden vom Ligabeauftragten aufgestellt. Die einzelnen Staffeln werden von Jahr zu Jahr nach geografischen **und sportlichen** Gesichtspunkten neu zusammengestellt werden. Die Vereine werden bis zum 15. März unter Angabe der Spielpläne und der gemeldeten Mannschaftsaufstellungen schriftlich benachrichtigt.

BISHER

3.1

Die Spielpläne aller Ligen werden vom Ligabeauftragten aufgestellt. Die einzelnen Staffeln werden von Jahr zu Jahr nach geografischen Gesichtspunkten neu zusammengestellt werden. Die Vereine werden bis zum 15. März unter Angabe der Spielpläne und der gemeldeten Mannschaftsaufstellungen schriftlich benachrichtigt.

Begründung:

Eine Einteilung der mehrgleisigen Ligastaffeln nach rein geographischen Gesichtspunkten ist zwar aus ökologischer Sicht vertretbar, aus sportlicher Sicht aber nicht immer fair.

So spielten im vergangenen Jahr zwei Absteiger aus der Niedersachsenliga (NL) in der Regionalliga (RL) Staffel 1, während in der RL 3 kein Absteiger spielte. Gleichzeitig spielte nur ein Aufsteiger aus der Bezirksoberliga (BOL) in der RL 1, während in der RL 3 drei Aufsteiger spielten.

Das alles mit geographischer Nähe der einzelnen Teams zu begründen, ist aus unserer Sicht zwar verständlich, führt aber zu einem objektiven Ungleichgewicht zwischen den Ligastaffeln, da davon auszugehen ist, dass Teams, die zuvor höherklassig spielten, spielstärker sind, als Teams, die zuvor niederklassig spielten.

Dazu kommt, dass in der RL 1 nur eine zweite Mannschaft spielte (von einem Verein, dessen erste Mannschaft in der NL spielte), während in RL 3 fünf zweite Mannschaften spielten (mehrheitlich von Vereinen, deren erste Mannschaften in anderen Staffeln der RL spielten). Das sportliche Ungleichgewicht wird hier nochmal deutlicher.

Dieses Ungleichgewicht hätte in gewissem Maße ausgeglichen werden können, wenn eine Umstellung der Teams erfolgt wäre. Ein Beispiel:

Rastede 1 und Hameln 1 (RL 1) hätten mit Rastede 2 und Hameln 2 (RL 2) sowie Odin 1 und BF Bad

Nerndorf 1 (RL2) mit Odin 2 und Bad Nerndorf 2 (RL 3) tauschen können. So hätte es aus geografischer Sicht keine Veränderung gegeben, aber die Staffeln wären objektiv ausgeglichener gewesen.

Wir wollen keine starre Ordnung, wonach immer gleich viele Absteiger aus höheren Klassen auf die tieferen Klassen verteilt werden müssen, weil das aus geografischer Sicht nicht tragbar wäre. Allerdings sollte die regionale Nähe nicht das einzige sein, was bei der Einteilung von Staffeln eine Rolle spielt.

Sportliche und geografische Gesichtspunkte in Einklang zu bringen ist nach unserer Auffassung die Aufgabe des Ligabeauftragten. Er sollte beides bei der Einteilung der Staffeln berücksichtigen. Dieser Antrag würde ihm das vorschreiben, ohne ihn zu sehr „einzuengen“ in der Einteilung, so dass immer noch nach relativ kurzen Wegen geschaut werden kann.



**Andreas Wartmann**

**Vorstandssprecher**



**Sören Sölter**

**stellv. Spartenleiter – Sparte Boule**

Sparkasse Nienburg:

DE54 2565 0106 0018 3266 60

Volksbank Hameln-Stadthagen:

DE32 2546 2160 0050 7261 01